

CLARA SCHUMANN (1819-1896)

Sechs Lieder op. 13

Ich stand in dunklen Träumen (Heine)
Sie liebten sich beide (Heine)
Liebeszauber (Geibel)
Der Mond kommt still gegangen (Rückert)
Ich hab' in deinem Auge (Rückert)
Die stille Lotusblume (Geibel)

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Singet nicht in Trauertönen op. 98a Nr. 7 (Goethe)
Mignon op. 79 Nr. 29 (Goethe)
Lied der Suleika op. 25 Nr. 9 (Goethe)
Liebeslied op. 51 Nr. 5 (Goethe)

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

Meine Liebe ist grün op. 63 Nr. 5 (Felix Schumann)
Wie die Melodien zieht es op. 105 Nr. 1 (Groth)
Auf die Nacht in der Spinnstub'n op. 107 Nr. 5 (Heyse)
Mädchenfluch op. 69 Nr. 9 (*Nach dem Serbischen*, Kapper)

* * * * *

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
(1809-1847)**

Auf den Flügeln des Gesangs op. 34 Nr.2 (Heine)
Die Liebende schreibt op. 86 Nr. 3 (Goethe)
Suleika op. 34 Nr. 4 (Willemer)
Venetianisches Gondellied op. 57 Nr. 5 (Freiligrath
nach Moore)

FANNY HENSEL (1805-1847)

Harfners Lied (Goethe)
Nachtwanderer op. 7 Nr. 1 (Eichendorff)
Anklänge (Eichendorff)
I. Vöglein in den sonn'gen Tagen
II. Ach! wie ist es doch gekommen
III. Könnt' ich zu den Wäldern flüchten

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
FANNY HENSEL
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY**

Blumenstrauß op. 47 Nr. 5 (Klingemann)
Die Mainacht op.9 Nr. 6 (Hölty)
Hexenlied („Anderes Maienlied“) op. 8 Nr. 8 (Hölty)

**KATERYNA KASPER, Sopran
DMITRY ABLOGIN, Klavier**

Stilistische Vielseitigkeit und Authentizität der Darstellung charakterisieren das Wirken der ukrainischen Sopranistin **Kateryna Kasper**. Seit der Spielzeit 2014/15 ist sie Ensemblemitglied der Oper Frankfurt. Ihr Debut gab sie hier 2011 mit der Stimme des Waldvogels (Siegfried). Seitdem sang sie u.a. Sophie (Der Rosenkavalier), Gretel, Pamina, Susanna (Le nozze di Figaro), Antonida (Glinka, Iwan Sussanin), Anima (Rappresentazione di anima e di corpo), Frasquita (Carmen), Angelica (Vivaldi Orlando furioso), Der Kleine (Uraufführung des Goldene Drachen von P. Eötvös) und Nannetta (Falstaff). Opernengagements führten sie zu den Festspielen in Edinburgh, Bregenz und Bergen, sowie an die Los Angeles Opera.

www.katerynakasper.de

Dmitry Ablogin wurde 1989 in Moskau geboren. Im Alter von 5 Jahren lernte er Klavier, mit 7 komponierte er sein erstes Klavierstück und mit 9 spielte er zum ersten Mal mit Orchester. Später studierte er bei Prof. Vladimir Tropp an der Moskauer Gnessin-Akademie, wo er 2012 mit Auszeichnung abschloss. Er gewann zahlreiche Klavierwettbewerbe, darunter den 1. Preis beim Concours International Nikolai Rubinstein (Paris) und den 4. Preis beim 1. Internationalen Chopin-Wettbewerb auf historischen Klavieren in Warschau. Sein Interesse für das Musizieren auf historischen Instrumenten führte ihn an die Frankfurter Musikhochschule, wo er sein Masterstudium in der Hammerklavier-Klasse von Prof. Jesper B. Christensen abschloss. Aus diesem Bereich gingen mehrere erfolgreiche Projekte hervor, darunter zahlreiche solistische Auftritte auf historischen Instrumenten und CD-Produktionen für die Labels *TYXart* und *Naxos*.

Das Konzert wird dankenswerterweise durch eine großzügige Spende eines Mitglieds unterstützt!